

Neues vom ‚Instandhalter‘: Mal die Fenster putzen

Text/Fotos:
Thomas Heitler

Nach dem Winter liegt wieder einmal die ‚korrosionsfreudigste‘ Zeit hinter uns und unseren Autos. Speziell bei älteren Schätzchen gilt es jetzt, genauer hinzuschauen.



Bild 1 zeigt die Führungsschiene des Seitenfensters, die gerne mal rostet. Interessant, dass es hier ausnahmsweise mal nicht im verborgenen, sondern im sichtbaren Bereich zu rosten beginnt. Der Fensterrahmen bzw. die Laufschiene rostet gerne von der Kante am Fenster aus, in Richtung der Türe. Wer den Rost beizeiten beseitigt, der spart sich den aufwendigen Ausbau des Fensterrahmens aus der Türe. Also abkleben, entrost (freikratzen genügt oft), grundieren und lackieren. Fertig. Zeitaufwand unter einer Stunde. (2.)

Bei der Gelegenheit auch den Übergang vom Frontscheiben-Gummi zum Lack hin inspizieren. Kleinste Unebenheiten oder Pickelchen können große Bedeutung haben.

Bild 3 und 4: Im gezeigten Beispiel musste der Scheibenrahmen bereits professionell lackiert wer-

den. Durchrostungen gab es noch nicht. Bleibt aufmerksam an der Stelle. Entrosten und grundieren kann man selbst. Scheibengummi aufschneiden und die Scheibe sehr vorsichtig herausnehmen. Lackierung und Wiedereinbau der Scheibe werden besser dem Profi überlassen. Der Scheibengummi wird bei Autos mit Airbag zur Karosserie hin geklebt. Viele freie Autoglasler wissen das nicht und können das nicht.

Eine gute 2K-Grundierung, die im weiteren Lackaufbau nicht stört, wird benötigt. Gerne zinkstaubhaltig, z.B. „Antorit D50“ von Höveling. Der Fensterrahmen in der Türe wurde danach einfach mit Schwarz matt gepinselt, z.B. mit „Nitrofest“ von Branth Chemie.

Ob man das – soweit man kann – selber macht, oder ob man es machen lässt, ist zweitrangig. Wichtiger ist etwas zu tun, bevor an den Türen die Fensterrahmen ausgebaut werden müssen, bzw. bevor der Windschutzscheibenrahmen unter dem Gummi durchgerostet ist. Beides passiert schnell.

Bilder von oben nach unten:

- 1 = Führungsschiene Seitenfenster
- 2 = Seitenfenster in aufgearbeitetem Zustand;
- 3 = Schon sehr vergammelt
- 4 = Hier sollte der Profi Hand anlegen.